

# Frank Witzelmaier und Armin Hense bei DM mit Topplatzierungen

Viertelfinale und Rang 4 für die Geislinger Bogenschützen



DM-Teilnehmer Frank Witzelmaier

Foto: Sylvia Witzelmaier

Der Bogensportclub Geislingen startete bei den Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden mit 4 Teilnehmern, was für den BSC unter Deutschlands Besten einen großen Erfolg darstellt. Frank Witzelmaier schoss ein herausragendes Turnier bei den Senioren. Nach dem ersten Durchgang lag Witzelmaier sogar mit einem Ring Vorsprung in Führung. Nur in der letzten Passe trafen die 6 Pfeile nicht ganz die Mitte, was bei der Konkurrenz gleich den 4. Rang bedeutete, aber für den 2-fachen Deutschen Rekordhalter einen Riesenerfolg darstellte.

Armin Hense schoss sich bei den Herren in der Qualifikationsrunde mit 630 Ringen auf den 4. Rang. Danach traten die besten 16 Schützen zum Achtelfinale im KO-System an. Der Geislinger traf auf Dominik Vietinghoff aus Leipzig. Hense tat sich am Anfang schwer und geriet mit 0:4 ins Hintertreffen. Doch dann trafen die Pfeile die Mitte und mit den nächsten 2 gewonnen Passen glich Hense zum 4:4 aus. Der nächste Satz endete Unentschieden und so musste beim Stand von 5:5 im Stechen ein einziger Pfeil entscheiden. Armin Henses Pfeil war dem Zentrum näher wie der Pfeil des Leipzigers. Somit gelang der Einzug ins

Viertelfinale gegen seinen alten Kontrahenten David Strodick, mit dem er schon bei der Hallen-DM letztes Jahr aufeinandertraf. Armin Hense erwischte einen guten Start und lag nach den ersten 2 Passen mit 4:0 in Führung. Doch dann drehte der Deutsche Meister von letztem Jahr so richtig auf und gewann die nächsten 3 Sätze zum 6:4 Sieg. Mit dem Erreichen des Viertelfinales bei der DM war Armin Hense trotzdem hochzufrieden. Nach Vaterschaft und Hausbau waren in dieser Saison die Prioritäten anders gelegt.

Am Sonntag gingen in der Masterklassen mit Frank Stein und Peter Joschko zwei weitere Geislinger an den Start. Allerdings blieben beide BSC-Schützen an diesem Tag unter Ihren Erwartungen. Joschko kam auf Rang 49 gefolgt von Frank Stein auf Rang 52. Trotzdem werteten beide Geislinger die Teilnahme an der DM als großen Erfolg und Höhepunkt der diesjährigen Freiluftsaison. pj